

Schluß-Concert im Hotel de Prusse.

Dem geehrten Publicum für den so zahlreich gütigen Besuch ihrer Garten-Concerte im Laufe dieses Sommers ihren gehorsamsten Dank darzubringen, fühlen sich Unterzeichnete tief verpflichtet. Hiermit verbinden dieselben noch die ganz ergebenste Bitte um denselben geehrten Besuch zum Schluß-Concert für diesen Sommer, heute den 13. September.

Sowohl durch ein stark besetztes Orchester, als vollständige Beleuchtung des Gartens, werden sie bemüht seyn, das Vergnügen zu erhöhen, und sich die Zufriedenheit und das Wohlwollen aller geehrten Besucher zu verdienen und sich zu erhalten angelegentlichst bestreben.

Leipzig, den 13. Septbr. 1832.

Barth, Stadtmusikus.
J. Chr. Jünger.

Bekanntmachung.

Kommenden Sonntag, als den 16. September, wird das Waldhornistenchor vom zweiten Schützenbataillon für diesen Sommer das letzte Garten-Concert in Zweinaundorf geben, wozu um zahlreichen Besuch bittet

E. Kupfer.

* * * Herzlichen Dank meinen verehrten Gönnern, Freunden und Bekannten, welche diesen Sommer über bei günstiger Witterung mich an den gewöhnlichen Concerttagen mit Ihrem mir so äußerst schätzbaren Besuche beehrten. — Der Sommer ist nun fast vorbei — doch noch einmal wünsche ich Sie, Verehrte, auf diese Art bei mir zu sehen; daher ich innigst bitte,

heute, Donnerstag, als den 13. dieses,

das letzte Concert für diesen Sommer im Garten zu besuchen, bei welchem ich mit frischer Wurst und andern Speisen Sie so gut als möglich zu bedienen die Ehre haben werde.

Leudnig, den 13. September 1832.

Sorge, Wirth zu den drei Lilien.

Einladung. Heute Abend giebt es Karpfen, frische Wurst und Tanzmusik.
Eccarius, in Keller am Markte Nr. 2.

Einladung. Zum Erntefeste, künftigen Sonntag, den 16. September, lade ich meine Freunde und Gönnern ganz ergebenst ein.

Christoph Halle, Wirth in Mockau.

Verloren wurde am Montag Abend auf dem Wege von der grünen Schenke nach der Stadt herein die Hälfte eines silbernen Strichhöschens. Der Finder erhält bei der Zurückgabe desselben in der Expedition dieses Blattes eine angemessene Belohnung.

Zurückgelassen wurde ein brauner baumwollener Regenschirm beim Bäckermeister Petsche auf der Grimma'schen Gasse. Wer denselben an sich genommen, beliebe solchen in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Aufforderung. Alle diejenigen, welche der früher hier bestandenen Tuchhandlung des Herrn C. W. Bergners noch etwas schulden, fordere ich hiermit, bei Vermeidung strengerer Maasregeln, zur sofortigen Zahlung auf.

D. Gustav Haubold.

Dank. Im Namen des Hilfsvereins für die durch die Cholera bedrängten Dorfschaften zeige ich mit ergebenstem Danke hiermit an, daß, in Folge der im Monat Juli erlassenen Aufforderung, außer vieler Wäsche und brauchbaren Kleidungsstücken, 524 Thlr. 20 Gr. bis jetzt eingegangen sind, und zwar:

1) Bei dem Herrn Buchhändler Barth: M. S. 5 Thlr., J. Fr. Hartknoch 2 Thlr., F. 5 Thlr., J. G. S. 1 Thlr., A. Haun 2 Thlr., u. g. n. für arme Witwen und Waisen des Merseburger Kreises 1 Thlr., M. M. für die Hilfsbedürftigen in Leudnig 1 Thlr., von Hrn.

M. J.
wais
Chol
wais

Don
Hr.

Th.

16 C

W. I

M. I

3 D

10

Hr.

F.

Hr.

Hr.

Hr.

So

Gr

2

Z.

Br

W.

6

D.

S.

C.

X.

ur

H

Z

S

H

N

E

n

ei

5

J.